



Zu Besuch in der Sparkasse Duderstadt: Akteure der Robotik-AG für Grundschüler am Eichsfeld-Gymnasium (großes Foto). Kleines Foto: Siegeream beim Robotik-Wettbewerb.

FOTOS: BE/CM

## Nach Wassereinbruch geschlossen

**Duderstadt.** Böse Überraschung am Dienstagmorgen: Bei Apollo Optik in Duderstadt hat infolge eines Wasserschadens mehrere Zentimeter hoch das Wasser gestanden. Das Geschäft bleibt vorerst geschlossen.

Als Henning Pintschak, Inhaber von Apollo Optik an der Marktstraße 58 in der Fußgängerzone, am Dienstagmorgen in seinen Laden kam, stellte er fest, dass die Geschäfts- und Nebenräume „etwa zwei Zentimeter hoch“ unter Wasser standen. In der darüberliegenden Wohnung war wohl von den Mietern unbemerkt aus einem Hauptwasserrohr die ganze Nacht über Wasser ausgetreten. Durch die Wand des Altbaus suchte sich das Wasser seinen Weg in die Geschäftsräume und den darunterliegenden Keller.

Handwerker und Hausverwaltung hatten nach Inaugenscheinname des Schadens den Defekt in einem Rohr an einem Wasserzähler ausgemacht. Inwieweit die Decke des Altbaus zwischen Laden und Wohnung Schaden genommen hat, stand am Mittag noch nicht fest. Zunächst musste die abgehängte Zwischendecke entfernt werden.

Pintschak befürchtet, dass der Laden für mindestens vier bis acht Wochen geschlossen bleiben muss. „Ich versuche, eine Interimslösung zu finden“, kündigt er an, damit die Kunden wenigstens ihre fertigen Brillen abholen könnten. Wie hoch der Schaden ausfällt, vermochte er am Dienstagmittag noch nicht abzuschätzen. Zunächst müssten die baulichen Beeinträchtigungen infolge des Wasserschadens geprüft werden. *be*



Nach einem Wasserschaden bleibt das Ladengeschäft von Apollo Optik vorerst geschlossen. FOTO: BE

### GIEBOLDEHAUSEN TERMINE

**Eine Tagesfahrt nach Hameln** und zum Heimatmuseum Greene unternimmt der Förderverein Oberfelder Heimatmuseum am Sonntag, 16. Juni. Anmeldung bis Sonntag, 3. Juni, unter Telefon 05527/846959.

**Eine Halbtagsfahrt nach Einbeck** unternimmt der Frauenbund Lindau am Donnerstag, 14. Juni, mit Abfahrt um 13.15 Uhr am örtlichen Pfarrheim. Anmeldungen sind unter Telefon 05556/5011 oder 05556/762 bis Montag, 4. Juni, möglich.

# Gemeinsame Robotik-AG kommt gut an

Wie aus einer Idee ein erfolgreiches Kooperationsprojekt wurde / Zwei Duderstädter Teams aus dem Stand beim Wettbewerb in Göttingen erfolgreich

Von Britta Eichner-Ramm

**Duderstadt.** Aus einer Elterninitiative heraus hat sich in Duderstadt ein erfolgreiches Kooperationsprojekt mit Vorzeige-Potenzial entwickelt. Die Robotik-AG am Eichsfeld-Gymnasium ist erfolgreich gestartet.

Die Robotik-AG, die erstmals am 19. April am Eichsfeld-Gymnasium (EGD) zusammengelassen ist, kann sich kaum vor Zuspätkommen retten. Schon jetzt gibt es eine Warteliste, einige Schüler, die auch mitmachen möchten, mussten auf nächstes Jahr vertröstet werden. Das berichteten die Verantwortlichen am Dienstag bei einem Pressegespräch in den Räumen der Sparkasse Duderstadt, deren Stiftung Untereichsfeld als Hauptsponsor der Lego-Roboterbausätze fungiert.

Daniella Cunha Teichert, Diplom-Ingenieurin bei Bosch in Hildesheim liegt es am Herzen, Mädchen und Jungen technisches Wissen zu vermitteln. Sie habe den Aufruf zum

sechsten Robotik-Wettbewerb in Göttingen gelesen und habe Mitstreiter für die Idee gefunden, dass auch Duderstädter Kinder daran teilnehmen könnten.

Mit Erfolg, wie sich im April zeigen sollte: Die beiden Duderstädter grundschulübergreifenden Teams belegten Platz 1 (Feuertüfel 1, Janusz-Korczak-Grundschule) und Platz 2 (Feuertüfel 2, St.-Elisabeth- und Maximilian-Kolbe-Grundschule) von zusammen neun Schulen. Dabei seien erstmals überhaupt Schulen aus dem Eichsfeld vertreten, ergänzte Mitorganisatorin Christiane Rauch. Ziel sei nun, auch im kommenden Jahr den Wettbewerb zu gewinnen.

Das Besondere an der Robotik-AG am Eichsfeld-Gymnasium in Duderstadt ist, dass es sich um eine Kooperation zwischen EGD und den dritten und vierten Klassen aller Grundschulen aus dem Einzugsgebiet des EGD handelt. Und so hätten nicht nur Kinder unterschiedlicher Altersstufen, sondern auch unter-

schiedlicher Schulen die Möglichkeit, sich spielend für Technik zu begeistern. Nach den ersten wöchentlichen Treffen der AG sei das Feedback durchweg positiv. Es habe sich

„Hier lernen die Kinder kreativ, wie sie in einem Team Probleme lösen können.“

Michael Osburg, EGD-Fördervereinsvorsitzender

gezeigt, dass die Kinder begeistert bei der Sache seien, gemeinsam nach Lösungen suchten und als Gruppe zusammengewachsen seien, berichtete Rauch. Und vor allem

auch die Mädchen seien begeistert dabei.

EGD-Informatiklehrer Mario Wiegandt, der die AG betreut, hob hervor, dass die Mädchen und Jungen nicht nur die Grundlagen des Programmierens kennenlernten, sondern auch spielerisch Zugang zu Fächern wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik erhielten. Drei der älteren Schüler sollten fortan die AG betreuen, kündigte Wiegandt an. Die Jugendlichen sagten, es mache ihnen Spaß, zu sehen, wie sich schon die Grundschüler für die Robotik interessierten. Und dass sie in die Rolle schlüpfen, den Jüngeren etwas beizubringen, sei einmal etwas ganz anderes.

Technisches Wissen so früh wie möglich zu vermitteln, hält auch Sparkassenvorstand Uwe Hacke für wichtig. „Die Robotik-AG war für uns besonders förderungswürdig, denn sie befasst sich bereits frühzeitig mit Themenfeldern, die in der Zukunft immer wichtiger werden“, betonte er das finanzielle Engagement

der Sparkasse Duderstadt. Dadurch konnte ein Großteil der Lego-Robotik-Bausätze finanziert werden, die von der Robotik-AG genutzt werden. Weitere Unterstützung erhält die AG vom Förderverein des EGD, dessen Vorsitzender Michael Osburg sich am Dienstag ebenfalls von der Idee der Robotik-AG begeistert zeigte. „Hier lernen die Kinder kreativ, wie sie in einem Team Probleme lösen können“, sagte er, sogar über Alters- und Schulgrenzen hinweg.

Wie positiv die Kooperation bei dem Projekt sei, unterstrichen die Schulleiter Manfred Görth von der Janusz-Korczak-Grundschule und Thomas Nebenführ vom EGD. Das schaffe eine „Vernetzung, die wir vorher gar nicht hatten“, so Nebenführ. Das Projekt wirke nicht nur über die Schulgrenzen hinweg, sondern auch in die Schule hinein.



Weitere Bilder: [gturl.de/robotik](http://gturl.de/robotik)

## Grüne wollen Nährstoffzufuhr in Seeburger See stoppen

Duderstädter Ortsverband diskutiert mit Kreistagsfraktion auch über eine IGS und Busse nach Herzberg

Von Michael Caspar

**Duderstadt.** Über den Schutz des Seeburger Sees, die Einrichtung einer IGS im Nordosten des Landkreises und über eine bessere Busverbindung zwischen Gieboldehausen und Herzberg diskutierten am Montag die Grünen in Duderstadt. Dort trafen sich Mitglieder des Ortsverbands und des Göttinger Kreistags.

„Regen schwemmt zu viel Ackerboden und Nährstoffe in den Seeburger See“, erklärte Heinrich Schilling von den Grünen in Duderstadt. Der See kämpfe in der Folge im Sommer mit starkem Algenwuchs. Eine Untersuchung, wie sich das Problem lösen lässt, laufe derzeit, teilte die grüne Landkreiszernentin Christel Wemheuer mit. „Die Idee, das Wasser mit Sauerstoff anzureichern, ist nicht zielführend“, erklärte der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Kreistag, Martin Worbes. Die vielen Nährstoffe

blieben. „Das Sediment des Sees ist durch das viele hineingeschwemmte Erdreich phosphatreich“, führte Worbes aus. Die Zufuhr an Ackerboden und Nährstoffen müsse in Absprache mit den Bauern gestoppt werden. Die grünen Kreistagsmitglieder traten für breite Grünstreifen an den Zuflüssen und an erosionsgefährdeten Äckern ein. Eventuell ließen sich auch Äcker in Wiesen umwandeln, regte Jochen Mitschke von den Duderstädter Grünen an.

Die Grünen in Duderstadt forderten die grünen Kreistagsmitglieder auf, sich für eine IGS im Nordosten des Landkreises einzusetzen. „Solche Angebote müssen sich nicht alle in Göttingen bündeln“, erklärte Schilling. Verständnis zeigten die Duderstädter Grünen dafür, dass sich die derzeit in Abwicklung befindliche kirchliche IGS der Brehmstadt nicht einfach in eine staatliche IGS umwandeln lasse. „Eine solche

Schule muss vierzünftig sein“, sagte Schilling. Um so viele Schüler zusammenzubekommen, müssten andere Einrichtungen wie die Realschule und das Gymnasium geschlossen werden. Dafür gebe es aber keine politischen Mehrheiten. Für die Duderstädter Grünen sei auch eine Weiterentwicklung der KGS in Gieboldehausen zur IGS denkbar. „Wir stehen dem offen gegenüber, wenn die Lehrer und die Eltern das mittragen“, sagte Worbes.

Vor Gründung einer IGS in Osterode sei zu prüfen, welche Auswirkungen das auf die KGS Gieboldehausen habe, betonten die Duderstädter Grünen. Sie fürchten, dass Kinder aus Hattorf oder Wulfen dann nicht mehr in der KGS in Gieboldehausen, sondern in der IGS in Osterode zur Schule gingen. Zernentin Wemheuer machte auf den Schulentwicklungsplan aufmerksam, der im Herbst dem Kreistag zur

Diskussion vorgelegt werde. „Wir werden den Plan im Schulausschuss diskutieren, in dem über berufene Mitglieder viel externer Sachverstand vertreten ist“, kündigte Kreistagsmitglied Worbes an.

Deutlich forderten die Duderstädter Grünen mehr direkte Verbindungen zwischen Gieboldehausen und Herzberg. Mögliche Nutzer seien Pendler sowie Bürger, die dann vom Bahnhof in Herzberg aus in andere Harzorte oder nach Braunschweig fahren wollten. „Derzeit ist der Nahverkehrsplan in Arbeit“, sagte Worbes. Zur Sprache kam schließlich auch das Duderstädter Hallenbad. Die Grünen der Brehmstadt machen sich für eine Sanierung im Bestand stark. Das Bad für zehn bis zwölf Millionen Euro neu zu bauen, sei nicht möglich. Dafür gebe es keine Fördergelder. Außerdem seien die Betriebskosten dann aufgrund hoher Abschreibungen zu hoch.

**sattler.**  
Optik | Hörgeräte | Contactlinsen

Inh. Sascha Waldeyer e.K.  
Marktstr. 67  
37115 Duderstadt  
Telefon 05527 / 941430  
[www.sattler-optik.de](http://www.sattler-optik.de)

**DA WERDEN SIE AUGEN MACHEN!**

Erleben Sie den innovativsten Sehtest aller Zeiten im Rodenstock DNEye® Van. Für ein Seherlebnis, so einzigartig wie Sie selbst.

**Heute von 9 Uhr bis 17 Uhr, in der Fußgängerzone von Duderstadt, vor dem Haupteingang der Unterkirche. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen und kostenlosen Sehtest-Termin.**

27981001\_001818